

Bedrich Smetana

1 Kennst du Prag, die Hauptstadt der Tschechischen Republik?
2 Dort lebte von 1824 – 1884 der Komponist Bedrich (auf
3 deutsch: Friedrich) Smetana. Smetana wohnte sehr gerne in
4 der schönen Stadt: Er war begeistert von der gewaltigen Burg,
5 den hübschen Häusern und von den Spazierwegen entlang des
6 Flusses, der „Moldau“ heißt.



7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
Der Hauptquellfluss ist die „Warme Moldau“, der etwas kürzere zweite Quellfluss heißt „Kalte Moldau“. Beide entspringen im Böhmerwald und vereinen sich noch im Gebirge zu einem breiten Strom.

17 Sprudelnd und durch wilde Schluchten tosend jagt das Wasser der Moldau bergab. Später,
18 in der Stadt Prag, fließt die Moldau wieder gemächlich dahin, und im Sommer feiern und
19 tanzen viele Leute an ihrem Ufer.

20 Bedrich Smetana ging oft in den Flussauen spazieren und dachte: „Die Moldau ist so
21 schön, dass man ein Bild davon malen sollte.“ Mit Farbe und Pinsel konnte Smetana aber
22 nicht umgehen, um so besser aber mit Tönen und Noten. So komponierte er ein
23 „Tongemälde“, ein Bild aus Musik. Er nannte es „Die Moldau“.

24 Das Komponieren war für Smetana damals besonders schwierig, denn er war völlig taub
25 geworden. An seinen Freund schrieb er in einem Brief: „Beim Komponieren wird das
26 Sausen in den Ohren heftiger. Ich höre absolut nichts, nicht einmal meine eigene Stimme.“

Für schnelle Leser:

1. In welchem Land kam Bedrich Smetana zur Welt?

Er kam in der tschechischen Republik zur Welt.

2. Wie alt wurde Bedrich Smetana?

Er wurde 60 Jahre alt.

3. Wie heißt der Fluss, der durch Prag fließt? Wie heißen seine Bestandteile?

Er heißt Moldau (warme und kalte Moldau)

4. Warum war das Komponieren des Stückes „Die Moldau“ für Smetana besonders schwierig?

Er war damals bereits völlig taub.